Bote Untersee u. Rhein 6.12.19, S. 7

Vorreiter bei Open Government Data

Kanton Thurgau erweitert sein Open-Data-Angebot

(id) Der Kanton Thurgau baut sein Open-Data-Angebot weiter aus. Neu hinzu kommen Daten aus einer breiten Palette von Themenfeldern, von Kantonsfinanzen über Kinderbetreuung bis zu Politik. Der Kanton Thurgau erweitert sein Angebot an Open Government Data (OGD). Neu sind unter anderem die Staatsrechnungen seit dem Jahr 2012, das Angebot an Kindertagesstätten und schulergänzender Kinderbetreuung oder die Vorstösse im Grossen Rat ab 2011 als OGD verfügbar. «Open Government Data» – oder kurz OGD – bedeutet, Behördendaten in offenen, maschinenlesbaren Formaten kostenlos zur Weiterverwendung und -verarbeitung bereitzustellen. Die Nutzung dieser Daten durch Wirtschaft, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit begünstigen Innovation und wirtschaftliches Wachstum.

Kontinuierlich Erweiterung des Angebot

Der Kanton Thurgau ist einer der Vorreiter unter den Kantonen, was die Publikation von Behördendaten als OGD betrifft. Als vierter Kanton hat der Thurgau im Juli 2017 erste Daten aus der Verwaltung als «Open Data» publiziert. Seither hat er sein Angebot kontinuierlich erweitert. Mit der aktuellen Datenpublikation kommen Daten aus sieben zusätzlichen Ämtern hinzu. Damit hat bereits knapp ein Viertel der Ämter und Dienststellen der Kantonalen Verwaltung erste geeignete Daten als OGD freigegeben. Im nächsten Jahr ist die Freigabe weiterer Datenpakete geplant. Die Daten werden über die OGD-Plattform des Bundes opendata.swiss publiziert. Über die OGD-Webseite des Kantons ogd.tg.ch (-> Datenkatalog) sind die Daten ebenfalls abrufbar.